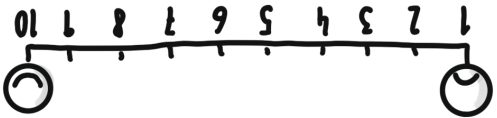




1.
2.
3.
4.
5.

5 ASPEKTE, DIE UNS "BEWEISEN",
DASS UNSERE EINSCHÄTZUNG DURCHAUS REALISTISCH IST



4 WIR KENNEN UNS SELBST AM BESTEN:
WO KÖNNTEN WIR REALISTISCH IN 6 MONATEN STEHEN?
(IN BEZUG AUF DAS NOTIERTE ZIEL)

1

ES GEHT BEREITS LOS!

SCHAUT INS PASTORALKONZEPT.

WELCHE 3 ZIELE MÖCHTET IHR ALS NÄCHSTES ERREICHEN?

- 1.
- 2.
- 3.

UND MIT WELCHEM DAVON WOLLT IHR HIER UND JETZT BEGINNEN?

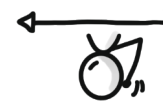


UND WAS NOCH?

3 UND WAS HABEN WIR DAFÜR GANZ KONKRET ALLES GETAN?

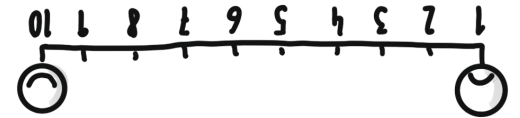
„ALLER ANFANG IST SCHWER!“ DAS STIMMT. ABER MIT H. HESSE KANN
MAN ERGÄNZEN: „JEDEM ANFANG WOHNT EIN ZAUBER INNE“.
UND AUßERDEM: JEDER ANFANG IST BEREITS EIN ANFANG!

DIESES HEFTCHEN WILL ZUM 1. SCHRITT ERMUTIGEN UND INS GEHEN
FÜHREN. SORGSAM GEFALTET LEITET ES SCHRITT FÜR SCHRITT IN DIE
BEWEGUNG DES ANFANGENS.



1.
2.
3.
4.
5.

5 ASPEKTE, DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS WIR (IMMERHIN) AUF EINER ??? STEHE:



7 AUF EINER SKALA VON 1-10
(WOBEI 10 DER IDEALZUSTAND WÄRE UND 1 DAS GEGENTEIL):
WO BEFINDEN WIR IN BEZUG AUF UNSER ZIEL?

2 JETZT WIRD'S ERNST:



ZAUBER DES ANFANGS
SCHRITTE IN DIE UMSETZUNG DES PASTORALKONZEPTS

5 WOVON WERDEN WIR IN ZUKUNFT NOCH MEHR MACHEN
(WAS BEREITS GANZ GUT FUNKTIONIERT)



6 UND WOVON DÜRFEN WIR ZUKÜNFTIG GETROST
AUCH WENIGER MACHEN



7 UND WAS IST NOCH HEUTE DER 1. SCHRITT?

